PB.W-01-485

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Kristina Jeromin (KV Wiesbaden)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 485 bis 486 einfügen:
Im Kampf gegen die Klimakrise und beim sozial-ökologischen Umbau unserer Wirtschaft spielt das Finanzsystem eine bedeutende Rolle. Sowohl die Öffentliche Hand als auch auch die Privatwirtschaft müssen über gezielte Finanzierungen und Investitionen zu Befähiger*innen eines nachhaltigen Wirtschaftssystems werden. Um diese Transformation gezielt voranzutreiben sowie die Risiken und Instabilitäten der kurzfristigen Gewinnmaximierung zu minimieren und langfristig zu beseitigen, muss Nachhaltigkeit zum zentralen Entscheidungskriterium für jede Form der Kapitalallokation werden.

Begründung

Der sozial-ökologische Umbau unserer Wirtschaft geht Hand in Hand mit einem enormen Finanzierungsbedarf. Es gilt bestehende Wertschöpfungsketten zukunftsfähig zu machen und parallel dazu, neue und innovative Geschäftsfelder zu erschließen. Auf diese Weise werden eine nachhaltige Beschäftigungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit gewährleistet.

Im Rahmen dieses Strukturwandels spielt das Finanzsystem eine bedeutende Rolle. Sowohl die Öffentliche Hand als auch auch die Privatwirtschaft müssen über gezielte Finanzierungs- und Investitionsstrategien zu Befähiger*innen eines Wirtschaftssystems werden, das die Grenzen unseres Planeten achtet und soziale Gerechtigkeit garantiert.

Um die Transformation gezielt voranzutreiben, muss Nachhaltigkeit zum zentralen Entscheidungskriterium für jede Form der Kapitalallokation werden. Auf diese Weise wird nicht nur der Umbau der produzierenden Industrie vorangetrieben, sondern auch die Risiken und Instabilitäten innerhalb des Finanzsystems, welche durch die rein kurzfristige Gewinnmaximierung entstehen, minimiert und langfristig beseitigt.

Um diesen Grundgedanken der Transformationsfinanzierung durch nachhaltige Kapitalallokation zu verankern und somit allen nachfolgenden Maßnahmen in diesem Kapitel den notwendigen Kontext zu geben, schlagen wir diese einleitende Formulierung vor. Weiterer Austausch und weitere Begründung erfolgt gerne auch mündlich.

weitere Antragsteller*innen

Danyal Bayaz (KV Kurpfalz-Hardt); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Sebastian Pewny (KV Bochum); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Manuel Stock (KV Frankfurt); Leander Hirschsteiner (KV München); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Jan-Lukas Schmitt (KV Waldshut); Judith Bogner (KV Mühldorf); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Nicole Rudner (Berlin-Kreisfrei KV); Miriam Dahlke (KV Frankfurt); Agnes

Fuge (KV Frankfurt); Moritz Kraemer (KV Hochtaunus); Sebastian Nitz (KV Frankfurt); Martina Geis (KV Frankfurt); Maximilian Bierbaum (KV Hamburg-Mitte); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Julia Eberz (KV Frankfurt); Christiane Hinninger (KV Wiesbaden); Sandra Schneeloch (KV Köln)